

Chaos in Varel: Unbekannte sprühen Graffiti im Freibad!

Am Wochenende vom 28.02.-02.03.2025 berichtete die Polizei Varel von Vorfällen wie Widerstand, Karnevalsumzug und Graffiti.

Varel, Deutschland - Freitag in Varel: Ein

Fahrkartenkontrolleur hat einen 20-jährigen Mann aus Bockhorn erwischt, der ohne Fahrschein im Linienbus unterwegs war. Der Mann weigerte sich, sich auszuweisen, flüchtete zunächst, wurde aber schnell von der Polizei gefasst. Nach seiner Identifizierung wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt und sieht sich nun mehreren Strafverfahren wegen Beförderungerschleichung, Widerstands, tätlichen Angriffs und Beleidigung gegenüber.

Ebenfalls am Freitag stürzte ein 55-jähriger Pedelec-Fahrer aus Zetel auf der Friedeburger Straße. Bei der Unfallaufnahme stellte die Polizei fest, dass er stark alkoholisiert war und zudem ein Haftbefehl gegen ihn vorlag. Er wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Am Samstag feierte Varel seinen traditionellen Karnevalsumzug mit rund 1000 Teilnehmern in 71 Gruppen, der durch die Stadt zog. Bei besten Wetterbedingungen wurde die Veranstaltung von etwa 2000 bis 2500 Zuschauern in festlicher Stimmung begleitet. Die Polizei berichtete von einem friedlichen Verlauf ohne nennenswerte Vorkommnisse. In der gleichen Nacht hinterließen unbekannte Täter ein großes Graffiti am örtlichen Freibad. Zeugen werden um Hinweise gebeten. Zudem wurden mehrere Fahrer von eScootern ohne gültigen

Versicherungsschutz festgestellt, die am 1. März erneuert werden müssen.

Details	
Vorfall	Beförderungerschleichung, Widerstand, Trunkenheit im Verkehr, Sachbeschädigung, Vandalismus
Ort	Varel, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de